

Partei weiter auszuarbeiten und darzulegen. Sie hatte Grundfragen des sozialistischen Staates und der Entwicklung der sozialistischen Demokratie zum Inhalt. Sie ging davon aus, daß es offensichtlich notwendig ist, die ökonomischen Gesetze des Sozialismus, die Leitung und Planung der sozialistischen Volkswirtschaft intensiver zu erforschen, das heißt, sie zielte darauf ab, insbesondere jene Fragen zu beantworten, die das Leben an uns stellt. Deshalb nahmen auch aktuelle Themen des proletarischen Internationalismus, des Kampfes gegen den Imperialismus und seine reaktionäre Ideologie, gegen den Antikommunismus, den Nationalismus sowie den rechten und „linken“ Opportunismus beträchtlichen Raum ein.

Beachtenswertes leisteten unsere Gesellschaftswissenschaftler, die Zehntausende Propagandisten und Agitatoren sowie die Parteijournalisten im Zusammenhang mit dem 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, den 150. Geburtstagen von Karl Marx und Friedrich Engels, dem 50. Jahrestag der Novemberrevolution und der Gründung der KPD, der 100. Wiederkehr des Jahrestages der Pariser Kommune, dem 25. Jahrestag der Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und anderen historischen Ereignissen. Dabei galt das Leninsche Prinzip, daß derartige Ereignisse nicht in erster Linie Anlaß zum Rückblick sind, sondern der Verwirklichung der praktischen politischen Aufgaben der Partei helfen und den Blick auf die nächsten Ziele richten.

Vor allem wurden die Verbreitung des Marxismus-Leninismus und seine ideologische Offensive durch die gründliche Auswertung der Beschlüsse und Reden der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau 1969 gefördert. Unsere Partei würdigte nicht allein die großen wissenschaftlichen Leistungen der KPdSU. Sie hob nicht nur den enormen Beitrag der Partei Lenins zur schöpferischen Weiterentwicklung des Marxismus-Leninismus und dessen grundsätzliche Bedeutung für den Kampf der internationalen Arbeiterklasse hervor. Das Zentralkomitee betrachtet es vor allem als positiv, daß sich die theoretisch-ideologische Zusammenarbeit unserer Partei mit der KPdSU und anderen Bruderparteien noch enger gestaltete. (Beifall.) Damit wuchsen zugleich neue günstige Bedingungen, um die gesamte Zusammenarbeit in der sozialistischen Staatengemeinschaft, besonders die Kooperation mit der Sowjetunion, noch fruchtbarer zu gestalten.

Von der verstärkten theoretischen Tätigkeit unserer Partei zeugt auch